

HOCH-hinaus oder am TIEFpunkt? - nicht nur bei der Fußball-WM 2026 die Frage, sondern auch beim Wetter!

Jetzt Wetterpatenschaft für 2026 sichern!

Startschuss für 2026: 17. September 2025, 00:00 Uhr

Für das nächste Jahr vergeben die Meteorologinnen und Meteorologen des Vereins **Berliner Wetterkarte e.V. in Kooperation mit der Freien Universität Berlin** unter www.wetterpate.de wieder Wetterpatenschaften, um die studentische Wetterbeobachtung ihrer international meldenden Station Berlin-Dahlem am Institut für Meteorologie fortführen zu können. Die Hochdruckgebiete werden im Jahr 2026 männliche und die Tiefdruckgebiete weibliche Vornamen tragen. Die Preise betragen 390,- € für Hochs und 290,- € für Tiefs (inkl. gesetzl. Umsatzsteuer).

Seit 1954 taufen die Meteorologinnen und Meteorologen in der mehr als 70 Jahre bestehenden täglichen Berliner Wetterkarte Hoch- und Tiefdruckgebiete. **Seit 2002** kann die Bevölkerung im Rahmen der „**Aktion Wetterpate**“ direkt Namen für die Druckgebiete wählen. Damit unterstützen die Paten die Studierenden in ihrer praxisnahen Weiterbildung, sodass die **117-jährige Klimareihe** der Freien Universität Berlin, die weltweit zu den längsten gehört, weitergeführt werden kann.

Eine Patenschaft gilt als beliebtes und **originelles Geschenk** zu ganz besonderen Anlässen, Geburtstagen oder auch zu Weihnachten. Viele Menschen nutzen diese Möglichkeit auch, um ihre **interessanten, aber wenig verbreiteten Vornamen** bekannter zu machen. Durch die zahlreiche Unterstützung konnten in diesem Jahr den Hochs und Tiefs wieder außergewöhnliche Namen wie VIANELDE, JUMA, IMMO, WAMMES oder XERXES verliehen werden. Auch aus meteorologischer Sicht blieben etliche Namen in Erinnerung: Das Jahr 2025 begann im Januar sehr mild und nass und blieb unter anderem durch Tief BERND mit Dauerregen und Schnee in Erinnerung. Es folgte Hoch BEATE, das den Winter zurückkehren ließ. Im Februar brachte Hoch CAROLINE eisige Temperaturen nach Deutschland, die jedoch unmittelbar von den Tiefdruckgebieten NICO und ORKAN abgelöst wurden. Diese leiteten den Frühling ein, während es vor allem im Norden trocken blieb. Hoch INGEBORG und Hoch KONSTANTINA sorgten anschließend für den zweitsonnigsten März seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Nach einem sehr trockenen und milden März brachten im April Hoch NOEMI, Tief EDUARD und Tief GÜNTER neben sommerlichen Temperaturen endlich auch wieder Regen. Der Mai zeigte sich abwechslungsreich: Nach einem nassen Start durch Tief HENRY sorgte Hoch SIMONE für warme Sommertage, bevor Tief MAGNUS und Tief OLE die Niederschlagsaktivität erneut erhöhten. Auf den wechselhaften Mai folgte ein Juni der Wetterextreme. Die Tiefdruckgebiete SILAS, ULI und WAMMES brachten kräftige Schauer, Gewitter, Sturmböen und Hagel. Hoch ZORA und Hoch ANITA beruhigten das Wetter Ende Juni und bescherten heiße Sommertage. Nach einem extrem heißen Start in den Juli mit Hoch BETTINA folgte eine unbeständige Phase mit kräftigen Schauern und Gewittern, verursacht durch Tief FRIEDEMANN und Tief ISAAC. Diese kühlere und nassere Wetterlage setzte sich im August fort, bedingt durch die Tiefdruckgebiete MICHAEL und NING. Sie endete abrupt mit der Rückkehr des heißen Sommers durch Hoch JULIA.

Anka und *Albert* waren am 01.11.1954 die ersten Taufnamen – auch in den Berliner Tageszeitungen. Heute finden die Namen der Paten in den Wetterberichten vieler Medien Verwendung. Die studentischen Wetterbeobachtenden sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins Berliner Wetterkarte e.V. und des Instituts für Meteorologie wünschen sich auch für die Zukunft eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit. **Seien Sie mit dabei** und

einer von **über 4.400 Menschen** aus 17 europäischen Ländern sowie aus Brasilien, Japan, den USA und Südafrika, die bereits als Wetterpaten begrüßt werden konnten.

Herzlichen Dank an alle Paten und weitere Unterstützende!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Wetterpatenteam (Johann Fechner, Tobias-Sebastian Schencke)

Tel: 030 838 -71225/ -71226 ; Mail: wetterpate@met.fu-berlin.de ; Web: www.wetterpate.de

Berliner Wetterkarte e.V., Petra Gebauer Tel: 030 838 53888